

336. Feinstes *Kassab* - Linnen, zum Untergewand von Nr. 334 — 335 gehörig.
337. Bruchstück einer uni-gestreiften Leinentunica. Der Halsschlitz ist mit einem Gobelinbörtchen besetzt, das, was Feinheit der Zeichnung und Ausführung betrifft, seines Gleichen sucht! Die zackenrändrige, mit der Textur combinirte Gobelinspange bietet auf weissem Grunde die folgenden Darstellungen in blauer Wolle: schwebende Menschenfiguren wechseln in der Reihe ab mit nach rückwärts schauenden Löwen und vegetabilischen Ornamenten. Die viereckige Achseltabula enthält innerhalb einer Kreiseinfassung das Bild eines nach rechts galoppirenden gekrönten Reiters, der in der Linken einen Vogel (Falken?) hält (*»habens in medio hominem cum caballo«* Anast. Bibl.). In den Winkeln Pflanzenmotive als Füllungen.
338. Bruchstück einer in prächtigem gelben Wollribs *plane* eingearbeiteten Gobelinborte. Dieselbe bietet eine Reihe durch Zinkenberänderungen von einander abgeschlossenen, gelbgrundirten Cassetten, mit violetten Scenerirungen: unter einem, auf cannelirten Säulen ruhenden Rundbogen befindet sich eine stehende menschliche Figur mit Palmzweigen an ihren Seiten. Jede Cassette enthält diese Darstellung doppelt, in der Weise, dass die Rundbogen aufrecht und umgestürzt übereinander stehend, zusammenstossen. Eine ähnliche Darstellung s. bei Nr. 348.
339. Bruchstück eines uni-gestreiften [Linnengewandes mit *plane* eingearbeiteter grosser Gobelintabula. Dieselbe zeigt auf weissem Grunde als blaue Dessinirung ein von zwei Centauren gehaltenes Medaillon, in dessen Mitte sich rechtshin ein Centaur befindet. Links und rechts davon Menschengestalten. Als Füllungsmotive dienen Zweige.
340. Eine mit Linnen combinirte grosse viereckige *tabula*. Sie ist mit dem »laufenden Hund« berändert und zeigt auf weisser Grundirung blaue Dessins. Als solche erblickt man ein, von zwei ineinander gestellten Octogonen gebildetes Mittelfeld, in dessen innerem Octogon zwei Zecher mit emporgehobenen Bechern sich befinden, von welchen die eine Figur liegend, die andere sitzend dargestellt ist. Rund herum sieht man als Füllungen des Feldes zwischen dem innern und äussern Octogon Schlangen, Vögel, Seethiere, einen Delphin und andere Fische vertheilt.
341. Bruchstück einer prächtig verzierten Leinentunica. Von dem combinirten Gobelinschmuck haben sich eine kleine und eine grosse zierlich geränderte, viereckige *tabula* erhalten. Erstere enthält in einem runden Mittelschild einen nach links laufenden Löwen, während der übrige Fond der *tabula* roth ist und abwechselnd dunkelfarbige Kreuze und Rosetten in Ornamenteneinfassungen enthält. Die grosse *tabula* in gleicher ornamentaler Ausschmückung hat zwei innere, mit